

Kultur, Wandern und Wellness im Nordosten Bulgariens

11.09.2026 – 20.09.2026

1.Tag – Flug nach Varna

Individuelle Anreise nach Varna und Transfer nach St. Konstantin und Elena zur unseren Pension Villa Rossa.

Am Nachmittag erste Erkundungen im ältesten bulgarischen internationalen Seebad am Schwarzen Meer St. Konstantin und Elena mit Besichtigung des gleichnamigen Klosters. Der großzügige Park, in dem viele Hotels und Restaurants verstreut sind, lädt zum Flanieren ein, das Seebad ist wesentlich ruhiger im Vergleich zu den benachbarten größeren Seebädern.

2.Tag – Aladscha Kloster

Nach kurzer Fahrt beginnt unsere Wanderung im Wohnviertel Vinitsa und führt durch gemischten Wald zum Aladscha Kloster. Das in die Kalksteinwand gehauenes Höhlenkloster erstreckt sich über zwei Stockwerke. Wann es erbaut worden ist, ist bis heute nicht genau geklärt. Die Höhlen wurden vermutlich schon seit Jahrtausenden genutzt. Nach einer Besichtigung des Klosters wandern wir weiter durch Naturpark Zlatni Pijasazi Richtung Strand. Dort haben wir Zeit zum Baden und Entspannen nach der Wanderung, anschließend Rückfahrt nach St. Konstantin und Elena.

(GZ: 4 Stunden, + / - 200 hm)

3.Tag – Madara Reiter (UNESCO-Weltkulturerbe)

Fahrt zum Archäologischen Komplex von Madara. Am Anfang auf breiten Weg, danach auf Ziegenpfaden steigen wir auf das Madara Plateau, wo die alte Festung von Madara sich befindet. Oben angekommen wird die Anstrengung mit einem weiten Blick in die Donau-Ebene und auf das Balkangebirge belohnt. Der Abstieg erfolgt auf einen steilen Pfad zum archäologischen Komplex mit dem frühmittelalterlichen Monumentalrelief. Bei einem Rundgang besichtigen wir die Kleine und Große Höhle, in denen Lebensspuren zahlreicher Epochen entdeckt wurden – von Votivtafeln aus thrakischer Zeit bis hin zu türkischen Tonpfeifen. In der nahen gelegenen Madara-Hütte können wir zum Mittag essen.

(GZ: 5 Stunden, + / - 300 hm)

4.Tag – Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Tag am Strand oder mit einem Besuch im Aquahouse Thermal & Beach (<https://aquahouse.bg>)

St. Konstantin und Elena verfügt über sieben heilende Mineralquellen, welche die Grundlage für die ganzjährigen Wellness-Traditionen des Komplexes bilden. Die Mineralwässer sind Kalzium- & -Magnesiumreich, leicht mineralisiert (mit sehr guter Verdaulichkeit) und entspringen aus 1800 bis 2050 Metern unter der Erde mit einer Gesamtdurchflussmenge von 175 l/Sek. und einer

Wassertemperatur zwischen 40 und 60 Grad. Sie eignen sich hervorragend nicht nur zur Behandlung, sondern auch zur Vorbeugung verschiedener Krankheiten und zur Verbesserung der Immunität.

5.Tag - Besichtigung von Varna

Bei einem Rundgang durch die Stadt besichtigen wir die Römischen Thermen, das Archäologische Museum mit dem dort ausgestellten ältesten Goldschatz der Welt sowie das Ethnografische Museum. Direkt im Zentrum der Stadt befindet sich die imposante Kathedrale Maria Himmelfahrt, eine dreischiffige Kreuzkuppelkirche in neobyzantinisch-neoromanischem Stil, errichtet Ende des 19. Jahrhunderts. Der große Primorski-Park östlich der Innenstadt lädt zum Flanieren, Erholen und mit einem langen Strand zum Baden ein.

(GZ: 4 – 5 Stunden, keine nennenswerten Höhenunterschiede)

6.Tag – Küstenimpressionen

Wir fahren nach Galata, einem Wohnviertel südlich von Varna, wo unsere heutige Wanderung beginnt. Der Weg schlängelt sich an Weinberge vorbei und gelangt zu der malerischen Bucht von Tschernomorez, wo wir freie Zeit am Strand haben.

(GZ: 4 – 5 Stunden, + / - 200 hm)

7.Tag – Baltschik mit dem Botanischen Garten

Fahrt nach Baltschik, Bummel durch die Hafenstadt mit vielen Bauten aus der Zeit der Wiedergeburt. Anschließend Besichtigung der Sommerresidenz Schloss Baltschik der ehemaligen rumänischen Königin Maria. Besonderen Charme strahlt der angeschlossene Park aus, der über 600 verschiedene Pflanzen birgt. Der Park verfügt über zahlreiche labyrinthartige Pfade und Wege. Da trifft man auf kleine Brunnen und Brücken, aufrauschende Wasserfälle und Teiche, sowie auf in die Erde eingelassenen Tongefäßen.

(GZ: 3 – 4 Stunden, keine nennenswerten Höhenunterschiede)

8. Tag – Zur freien Verfügung

Einfach mal entspannen, am Strand spazieren gehen und Muscheln sammeln, die warme Sonne genießen.

9.Tag – Plateau von Varna

Wir fahren zum Wohnviertel Vinitsa und wandern auf dem Plateau von Varna Richtung Fernsehturm, bevor wir steil in die Stadt absteigen. Anschließend Fahrt nach St. Konstantin und Elena. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

(GZ: 4 Std., + 200 / - 300 m)

10.Tag – Rückflug nach München

Heute heißt es Abschied von Bulgarien nehmen!

Hinweis: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen.

Reiseinformationen 2026

1. Die Wanderwoche ist für Wanderer mit Kondition für 4 – 5 Stunden Gehzeit geeignet. Das ist eine **Gemeinschaftswanderwoche**. Jeder Wanderer nimmt auf eigenes Risiko an den geführten Wanderungen teil.

2. Unsere Pension **Villa Rossa** ist ca. 5 – 10 Minuten vom Strand entfernt. Eine Dusche, die an einer heißen Mineralwasserquelle angeschlossen ist, steht im prächtigen Garten und kann jeder Zeit benutzt werden. Villa Rossa bietet kein Frühstück an. Jede Anlage / Bungalow verfügt über Kochmöglichkeit mit Geschirr, etc. Wir können in dem nahen gelegenen Lidl Alles besorgen und das Frühstück selbst zubereiten. Zum Abendessen können wir uns die bulgarische Küche in verschiedenen Gaststätten schmecken lassen, auch unterwegs bieten sich zahlreiche Möglichkeiten an.

3. An- / Abreise

Austrian Airlines fliegen jeden Tag von München nach Varna mit Umstieg in Wien, die Ankunft ist am frühen Nachmittag. Dasselbe Flugzeug fliegt dann zurück (betrifft die Rückreise). Die Preise variieren zwischen 320 Euro und 410 Euro je nach der Zeit der Buchung. Auch hier gilt: je früher die Buchung, desto günstiger der Preis. In den Sommermonaten gibt es Direktflüge von München nach Varna. Sie sind wesentlich günstiger im Vergleich zu den Flügen mit Umstieg in Wien. Dauer des Transfers ab/bis Flughafen ca. 1 Stunde.

Die Möglichkeit bestünde mit Bus oder Zug nach Varna zu gelangen. Die Fahrt dauert ca. 32 Stunden. Über die Preise informieren Sie sich bitte selbst.

4. Neben der Reiserücktrittskostenversicherung ist eine zusätzliche **Auslandskrankenversicherung** empfehlenswert.

5. Für die Reise nach Bulgarien genügt ein **gültiger Personalausweis**.

6. Am 1. Januar 2026 ist Bulgarien dem Euroraum beigetreten und ist damit das 21. Land, in dem **der Euro als offizielles Zahlungsmittel gilt**.

7. **Gesundheitsvorkehrungen:** Das Leitungswasser wird chloriert, deswegen lieber Mineralwasser trinken. Das Auswärtige Amt empfiehlt Impfung gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A.

8. **Kosten:** Die Übernachtung kostet 40 Euro pro Person.

Die allgemeinen Nebenkosten in Bulgarien sind gering. Die Preise für Essen und Getränke sind in den kleinen Städten wesentlich günstiger im Vergleich zu den touristischen Zentren.

9. Zeit

In Bulgarien gilt osteuropäische Zeit, d. h. mitteleuropäische Zeit + 1 Stunde.

Anmeldung auf Warteliste möglich. Am Montag, den 26. Januar 2026, findet eine Vorbesprechung im Seminarraum Zugspitze statt.